

Zentraler Bauhof



Hilden



Der Zentrale Bauhof

in Hilden

In der kommunalen Daseinsvorsorge haben sich bei Bürgern und Verwaltungen sehr viele Selbstverständlichkeiten und Gewohnheiten festgesetzt. In vielen Städten hat die Erledigung der Stadthygiene in kommunaler Regie z. T. über hundertjährige Tradition. Die Bezeichnung Dienstleistung in diesem Zusammenhang ist dagegen höchstens zehn Jahre alt.

Vieles, was Städte und Gemeinden auf diesem Gebiet durchführen, zählt nach den Gesetzesgrundlagen auch heute noch zu den "hoheitlichen Aufgaben". Sie genießen dabei noch die Besonderheit der Steuerfreiheit und der strikten Vorgabe, keine Gewinne zu erzielen.

Aspekte des Marketings, der Akquisition, der Kundenpflege und des Beschwerdemanagements, die für einen modernen Dienstleistungsbetrieb selbstverständlich sind, waren bis vor wenigen Jahren bei den kommunalen Stadtreinigern kaum Thema.

Mittlerweile ist hier ein Wandel eingetreten. Die gestiegenen Ansprüche der modernen Gesellschaft und Wirtschaft nach Dienstleistungen auf dem Entsorgungssektor, verbunden mit dem Erstarren der privatwirtschaftlichen Entsorger hatte einen tief greifenden Wandel auch bei den Kommunen zur Folge.

Kennen Sie diesen Mann?



Es geschieht am helllichten Tag!



Die Müllabfuhr heißt längst schon kommunale Abfallwirtschaft und hat seine klassischen Dienstleistungen ausgebaut. Dazu zählen heute Mehrtonnenhol-systeme sowie diverse Bringsysteme für Abfälle bis hin zum modernen Recyclinghof unterstützt durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Auch heute noch ist der Informationsstand über die breite Aufgabenpalette kommunaler Stadtreinigungsbetriebe viel zu gering. Sie umfasst heute beispielsweise Straßenunterhaltung und -reinigung, Kanalunterhaltung, Grünflächen- und Spielplatzpflege und die Verkehrssicherung.

Dazu kommt auch die technische Unterstützung gesellschaftlicher oder städt. Veranstaltungen, die Grundversorgung mit Handwerksdienstleistungen für städt. Liegenschaften und die Verfügbarkeit bzw. den Einsatz in Not- und Katastrophenfällen.

Durch die neuen Steuerungsmodelle ist hierzu 1998 auch die Grünflächenunterhaltung und die Friedhofsunterhaltung gekommen. Seit 2004 ist auch das Bestattungswesen Aufgabe des Zentralen Bauhofes.

Auf den folgenden Seiten sollen die einzelnen Abteilungen des Hildener Bauhofes einmal näher vorgestellt werden.

Tatort im Grünen.



Auf frischer Tat ertappt!





Abfallentsorgung & Abfallberatung

Mit Abfallentsorgung ist zunächst die klassische Einsammlung von Hausmüll, Bioabfall, Altpapier und Sperrmüll gemeint. Darunter fällt aber auch die Annahme von Schadstoffen, Altpapier, Altmetall, Altholz, Grünabfällen, Elektronikschrott und sonstigen Wertstoffen auf dem Zentralen Bauhof.

Haus- und Sperrmüll werden in die Müllverbrennungsanlage Wuppertal transportiert, Bioabfälle in die Kompostierungsanlage nach Ratingen Lintorf. Alle anderen Wertstoffe werden der Verwertung zugeführt.

Über einen Privatentsorger im Auftrag der Dualen Systeme werden Leichtverpackungen über die gelben Tonnen und Säcke eingesammelt. Altglas und Altkleider können an den Depotcontainerstandplätzen eingeworfen werden.

Die Abfallberatung informiert und berät Haushalte, Hausverwaltungen, Hausmeister, Schulen, Kindergärten und alle Betriebe in Sachen Abfallvermeidung, Verwertung und Entsorgung.

Hierzu hält die Abfallberatung zahlreiche Medien wie den Abfallkalender, Broschüren, Sortieraufkleber, Plakate (*auch in verschiedenen Sprachen*) kostenlos bereit.

Eine Aktionskiste für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, Lehrerhandreihen für weiterführende Schulen, Theatervorstellungen sowie Besichtigungen auf dem Zentralen Bauhof helfen die Aufgaben und Ziele einer nachhaltigen Abfallwirtschaft zu vermitteln.

Betriebliche Kennzahlen

24 Mitarbeiter

0,6 Meister

13.450 Restmüllgefäße = 12.000 to Restmüll / Jahr

500.000 Leerungen / Jahr

9.000 braune Biotonnen = 4.100 to Biomüll / Jahr

235.000 Leerungen / Jahr

12.350 blaue Papiertonnen = 4.800 to Altpapier / Jahr

240.000 Leerungen / Jahr

1.200 Gefäßleerungen pro KFZ / Tag

400 Gefäßleerungen pro KFZ / Tour

100 Gefäßleerungen pro Lader / Std.

10.000 Sperrgutstellen / Jahr

50 Sperrgutstellen / Tag

die bis zu 4 x angefahren werden, da Sperrmüll,

Altholz, Metall und Elektrogeräte separat erfasst werden

Recyclinghof - Mo. - Fr. 8 – 12; Do. 14 - ,18 Uhr; Sa. 8 - 13.30 Uhr

900 to Grünabfälle

140 to Pappe / Papier

300 to Metallschrott incl. weiße Haushaltsgeräte

100 to sonstige Elektroaltgeräte

1.800 Stck. FCKW-haltige Kühlgeräte

150 to Altkleider

Duales Systeme / 82 Depotcontainerstandplätze im Stadtgebiet

1.300 to Altglas

Duales System / gelbe Tonnen / Säcke

2.200 to Leichtverpackungen

Plankosten der Abfallwirtschaft 2023:

Personalkosten	= 1.782.863 €
KFZ & Geräte	= 659.616 €
Müllentsorgung	= 2.656.380 €
Sonstige Kosten	= 627.224 €



Stadtreinigung & Winterdienst

Die allgemeine Straßenreinigung umfasst die Reinigung aller gewidmeten öffentlichen Straßen und Plätze mit Kehrmaschinen und Handreinigungs Kräften. Als Stadtreinigung bezeichnen wir darüber hinaus die Reinigung von Parkplätzen, Bushaltestellen, Spielplätzen und Grünanlagen. Hierzu zählt natürlich auch die Beschaffung, Unterhaltung und regelmäßige Entleerung der städt. Müllkörbe.

Die Hildener Fußgängerzone und der Innenstadtbereich unterliegen einer besonders intensiven Reinigung.

Die Reinigung der o.g. Straßen und Objekte durch den Zentralen Bauhof aber auch der grundstücksangrenzenden Gehwege durch die Anlieger beinhaltet die Beseitigung von Unrat und Verschmutzungen:

- die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen, insbesondere von tierischen Exkrementen, Papier, Zigaretenschachteln und Ansammlungen von Zigarettenkippen,
- oder die eine Gefährdung des Verkehrs darstellen, wie beispielsweise Laub, Blüten und Unkraut.

Plankosten der Stadtreinigung 2023:

Personalkosten	=	973.331 €
KFZ & Geräte	=	243.252 €
Straßenkehrricht	=	1.863 €
Sonstige Kosten	=	370.878 €

Der städt. Winterdienst und Sonderreinigungen gehören ebenfalls zum Bereich Straßenreinigung. Dabei ist die Stadt für die Mehrzahl der gewidmeten Straßen zuständig. Diese Straßen sind in drei Prioritäten eingeteilt, da es nicht möglich ist, alle Straßen gleichzeitig zu einem festen Termin gestreut und geräumt zu haben.

Kleinere Anliegerstraßen und alle Bürgersteige vor den Grundstücken sind bezüglich der Reinigung und des Winterdienstes auf die Anlieger bzw. Grundstückseigentümer übertragen, d.h. sie müssen dieser Pflicht nachkommen.

Betriebliche Kennzahlen

13 Mitarbeiter

0,4 Meister

190 Kehrkilometer Straßenreinigung

24 Kehrkilometer pro Tag

4 Kehrkilometer pro Stunde

mit manueller Beikehrung

30.000 m² Fußgängerzone

mit 2 x täglicher Reinigung

120 Papierkörbe in der Fußgängerzone

mit 31.200 Leerungen / Jahr

600 Papierkörbe im Stadtgebiet

mit 51.220 Leerungen / Jahr

180 Bushaltestellen

85 Depotcontainerstandorte

30 Parkplätze

90 Kreuzungen, Überwege, Unterführungen

60 sonstige Verkehrsflächen

70 Spiel- / Bolzplätze

95 Grünanlagen, Grünwegeverbindungen

werden z.T. mehrmals pro Woche gereinigt.



Straßenunterhaltung & Verkehrssicherung

Der Zentrale Bauhof unterhält und repariert mit seiner Tiefbauabteilung öffentl. Straßen, Plätze, Bürgersteige und Fahrradwege. Dazu gehört auch die Überprüfung und Instandhaltung von Fahrbahnmarkierungen, Ampelanlagen und der Beschilderung im Stadtgebiet.

Neubaumaßnahmen und größere Straßenerneuerungen werden über das Tiefbauamt an Fremdfirmen vergeben.

Das öffentliche Straßennetz in Hilden ist in Landes-, Kreis- und Stadtstraßen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten unterteilt.

Plankosten der Straßenunterhaltung: 2023 auf dem Zentralen Bauhof

Personalkosten	=	1.011.920 €
KFZ & Geräte	=	343.554 €
Sonstige Kosten	=	122.741 €

Betriebliche Kennzahlen

17 Mitarbeiter
0,5 Meister

Bundesstraße innerorts = 8 km
Landesstraße innerorts = 7 km
Landesstraße außerorts = 10 km
Hauptverkehrsstraße = 7 km
Haupterschließungsstraße = 36 km
Anliegerstraße = 81 km
Fußgängerzone = 2 km
Privatstraßen = 1 km
Radwege = 21 km
Komb. Geh-/Radwege = 10 km
Busspur = 1 km
Wirtschaftswege = 9 km
Wege in Grünanlagen = 28 km
Bürgersteige 2-seitig = 128 km
Bürgersteige 1-seitig = 74 km
zusätzlich öffentl. Plätze, Parkplätze = 28 km

Nebenanlagen wie:

Abgrenzungen, Bordsteine, Böschungen, Bushaltestellen, Gräben, Leitplanken, Rinnen,

Brücken, Schutz- und Seitenstreifen usw.

Ordnung nach Fahrbahnbelägen wie:

Asphalt = 164 km

BTS = 2 km

Erde = 5 km

OB = 8 km

Pflaster = 23 km

Schotter = 17 km

Kanalunterhaltung

Die Stadt Hilden entwässert den größten Teil des Stadtgebietes im Trennsystem, d.h. dass das anfallende Schmutz- und Regenwasser getrennt in dafür vorgesehene Schmutz- und Regenwasserkanäle abgeleitet wird. Beim Mischsystem geht Schmutz- und Regenwasser in einen gemeinsamen Kanal.

Das Schmutzwasser (ca. 3 Mio. m³ pro Jahr) wird zu den Kläranlagen an der Düsseldorfer Straße und nach Solingen Ohligs transportiert und vollbiologisch gereinigt, bevor es in die Itter geleitet wird.

Das Regenwasser wird über die Regenwasserkanäle den einzelnen Gewässern (Itter, Bruchhaus-Garather-Bach, Hoxbach, Kniebach u.a.) zugeleitet. Je nach Einzugsgebiet (Gewerbe- oder Wohngebiet) wird das Regenwasser vor der Einleitung in die Regenbecken mechanisch gereinigt oder zurückgehalten. Hierfür gibt es unterschiedliche Beckenarten.

Die Reinigung der Abwasserkanäle und der ca. 6.000 Sinkkästen (Gullys) wird durch einen Fremdunternehmer durchgeführt. Die Überwachung und Überprüfung der Kanäle sowie der Wasserrückhaltebecken und Pumpwerke obliegt dem Zentralen Bauhof.

Betriebliche Kennzahlen

3 Mitarbeiter

0,5 Meister

Regenwasserkanäle = 139 km

Schmutzwasserkanäle = 128 km

Mischwasserkanäle = 6,6 km

Schmutzwasserhebwerke = 2 Stck.

Regenwasserpumpstationen = 6 Stck.

Kombinierte Regenklär- u. Rückhaltebecken = 11 Stck.

Regenrückhaltebecken = 3 Stck.

Mischwasserbecken = 2 Stck.

Sinkkästen / Straßenabläufe = ca. 6.000 Stck.

Plankosten Kanalkontrolle in 2023:
ohne Neubau, Planung, Kanal-
und Gullireinigung

Personalkosten	=	209.871 €
KFZ & Geräte	=	31.124 €
Sonstige Kosten	=	8.530 €





Grünflächen- & Spielplatzunterhaltung

Der Zentrale Bauhof ist zuständig für die Unterhaltung und die Grünpflege der städt. Grünanlagen, der Kinderspielplätze, des Straßenbegleitgrüns sowie der städt. Bäume und Baumscheiben.

Darüber hinaus führt die Grünflächenkolonne an Sportplätzen und sonstigen städt. Einrichtungen Unterhaltungsmaßnahmen durch. Ein Spielplatzbegeher kontrolliert regelmäßig die Spielgeräte auf den Hildener Spielplätzen auf Schäden und Standsicherheit.

Um die Planung und den Neubau von Grünanlagen, Spielplätzen oder Spielgeräten kümmert sich das [Tiefbau- und Grünflächenamt](#) der Stadt Hilden.

Plankosten der Grünflächen - und Spielplatzunterhaltung in 2023:	
Personalkosten	= 1.874.330 €
KFZ & Geräte	= 309.319 €
Sonstige Kosten	= 346.606 €

Betriebliche Kennzahlen

29 Mitarbeiter

1 Meister

70 Spiel- / Bolzplätze

95 Grünanlagen, Grünwegeverbindungen

davon:

Intensivpflegeflächen (Blumenkübel, Staudenbeete): 500 qm

Extensivpflegeflächen (Wildwiesen, Brachflächen): 51.000 qm

Rasenflächen intensiv: 210.000 qm
(davon mit Kleinmäher 21.000 qm)

Gehölzflächen: 155.000 qm

Platz- und Wegeflächen – davon:

Wege befestigt: 68.000 qm

Wege wassergebunden: 55.000 qm

Platzfläche Sand: 17.000 qm

Platzfläche Kies: 1000 qm

Platzfläche Ökocolor: 4.300 qm

Straßenbegleitgrün – davon:

Einzelbäume: 7.600 Stck.

Begleitgrün brach: 13.000 qm

Begleitgrün extensiv: 55.000 qm

Begleitgrün intensiv: 100 qm

Straßenbegleitrasen intensiv: 8.000 qm

Straßenbegleitrasen extensiv: 18.000 qm

Ausstattung der Anlagen:

Bänke: 490 Stck.

Tische: 65 Stck.

Abfallbehälter: > 220 Stck.

Schilder: 426 Stck.

Ballfangzaun: 11.000 m

Absperrungen: 100 m

Spiellandschaften: 75 Stck.

Einzelspielgeräte: 450 Stck.

Sandkästen: 4.300 qm

Teichanlagen: 7.200 qm

Brücken: 3 Stck.



Friedhöfe & Beerdigungen

Der Zentrale Bauhof ist zuständig für die Verwaltung und die Unterhaltung der drei städtischen Friedhöfe.

Der älteste ist der nahe der Innenstadt gelegene Hautfriedhof. Die beiden außerhalb liegenden Friedhöfe sind Nord- und Südfriedhof.

Diese Begräbnisstätten sind nicht nur Orte zur Trauerbewältigung, sondern sind durch ihre parkähnliche Gestaltung Orte der Besinnung und Erholung.

Die Verwaltung der Friedhöfe finden Sie im Verwaltungsgebäude des Hauptfriedhofes auf der Kirchhofstraße 61. Hier werden alle Angelegenheiten um das Thema Beerdigung (Beisetzungsterminvergabe, Gebühren, Bestattungspapiere und Genehmigungen) bearbeitet.

Neben den allgemeinen Grünpflegemaßnahmen zählen auch Grabbereitungen, Betreuung der Kriegsehren- und Denkmalgräber sowie alle technischen Unterhaltungsmaßnahmen zu den Aufgaben der Friedhofsunterhaltung.





Betriebliche Kennzahlen

13 Mitarbeiter

1 Meisterin

Beerdigungen – Durchschnitt der letzten 3 Jahre 627

davon:

Reihengräbern	23
Reihengräber anonym	30
Urnenreihengräber	44
Urnenreihengräber anonym	99
Wahlgräber	93
Wahlgräber Tiefengrab	21
Urnenwahlgräber	81
Urne in Erdgrab	45
pflegefreie Reihengräber	55
Aschestreufeld	7
Baumgräber	118
Urnenkammer	9
Urnenerdkammer	2

Verwaltungs- und Bewirtschaftungs-
kosten der städt. Friedhöfe in 2023:

Personalkosten = 938.071 €
 KFZ & Geräte = 143.224 €
 Sonstige Kosten = 978.044 €

KFZ-Werkstatt

Die Stadt unterhält und repariert in eigener Werkstatt sämtliche städt. Fahrzeuge. Größere Reparaturen an den diversen Spezialfahrzeugen werden an Fachwerkstätten bzw. die Hersteller vergeben und über Wartungsverträge abgewickelt.

Betriebliche Kennzahlen

3 Mitarbeiter

19 PKW

13 LKW < 2,8 to

24 LKW < 7,5 to

20 LKW < 16,0 to

11 LKW > 11,0 to

10 Bagger, Radlader, Schlepper

20 Anhänger

davon:

7 Großmüllfahrzeuge

1 Kleinmüllfahrzeug

2 Großkehrmaschinen

4 Abrollkipper

1 Steiger-KFZ

14 Feuerwehrspezialfahrzeuge

Plankosten der KFZ-Werkstatt in 2023:

Personalkosten	= 260.480 €
KFZ & Geräte	= 804.927 €
Sonstige Kosten	= 100.000 €

Die Reparaturkosten der Fahrzeuge sind den einzelnen Abteilungen zugeordnet.





Verwaltung

Schließlich muss noch alles verwaltet, betreut, organisiert und berechnet werden. Der Zentrale Bauhof führt i.d.R. Dauer- und Einzelaufträge der Fachämter im Rathaus aus. In den Bereichen Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Bewirtschaftung Friedhöfe obliegt dem Bauhof auch die Auftraggeberfunktion.

In der Verwaltung des Zentralen Bauhofes arbeiten 10 Mitarbeiter/innen in den folgenden Bereichen:

- 1 x Amtsleitung
- 1 x Sachgebietsleitung Verwaltung
- 1 x Telefonzentrale und Sperrmülldisposition
- 1 x Abfallberatung, Abfallwirtschaft, Stadtreinigung
- 1 x Friedhofsverwaltung, Bestattungen (*>Hauptfriedhof*)
- 1 x Fuhrparkmanagement, Arbeitssicherheit
- 1 x Haushaltsangelegenheiten, Kostenrechnung
- 1 x Rechnungsstelle
- 0,7 x Projektmanagement
- 0,5 x Finanzbuchhaltung

Personalkosten in 2023 = 553.770 €
Die Kosten der Meister, der Friedhofsverwaltung und des Abfallberaters sind den einzelnen Abteilungen (Gebührenhaushalten) zugeordnet.

Sonderleistungen durch den Zentralen Bauhof

- Technische Unterstützung gesellschaftlicher und städt. Veranstaltungen.
- Sonderreinigungen und Transporte für diverse städt. Einrichtungen.
- Bereitschaft für Soforteinsätze in Not- und Katastrophenfällen.

Platz für Ihre Notizen: